

23.11. 2016

Protokoll der Sitzung des Exekutivorgans

Vorsitzende	Saskia Hermann	Anwesend
Vorsitzender	Adrian Lakomy	Anwesend
Finanzreferent	Sebastian Schoknecht	Anwesend
Außenreferent	Magdalena Neumann	Anwesend
Antidiskriminierungsreferentin	Celina Wehrmann	Anwesend
Fachschaftsreferat	Anne Schliephake	Anwesend
Referentin für Soziales und Beratung	ausstehend	

**Gäste: Frau Böhner, Sarah Pechar, Kerstin Philip Neureuther
Mohini Fitz, Ann-Kathrin Jung, Marius
Wolf, Deborah Trede, Strohschneider, Torsten
Jannik Roos, Lukas Krämer,
Rädle**

1. Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Sitzungsleitung

Beschlussfähigkeit: ist gegeben, 6 Stimmberechtigte

Sitzungsbeginn: 18.17 Uhr

2. Genehmigung des Protokolls der letzten ExOrg Sitzung

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Tagesordnungspunkte / ggf. Ergänzung durch anwesende Referate

1. Haushaltsplan
 - Kulturreferat
 - Öffentlichkeitsreferat
 - Zep-Plenum
 - Zeltfestival
 - Hochschulsport
 - Wullewatsch
 - Politikreferat
 - Antidis

- Fachschaftsreferat
- etc.

2. Freigaben

3. Verschiedenes
 - a. Petition Bio
 - b. Treffen Fsj*ler*innen (Fachschaftsreferat)

TOP 1 Haushaltsplan

- Änderung der Tagesordnung: Vorzug des ZEP-Plenum, Zeltfestivals und des Hochschulsports

Zep-Plenum

- Klärung des Bedarfs des Zep-Plenums
 - Topf des Zep-Plenums wurde fast ausgeschöpft, nur 100€ sind übrig geblieben;
 - Frage, ob Geld aus dem Topf des Q-Ref genommen werden kann, da allerdings genug Geld vorhanden
 - Klärung der Frage, ob eine genaue Aufstellung benötigt wird
 - Anschaffungen: Instrumente, Stahlschrank für den Fairteiler

Zeltfestival

- zufrieden mit den vorhandenen 15.000€, allerdings wäre mehr Geld komfortabler
- Abrechnung des Festivals: es gibt 1500€ zurück
- Eventuell nur 10.000€, da vielleicht Sponsoren gewonnen werden können
- Frage: Deckungsreserve? → Wenn noch was da wäre, dann theoretisch ja.

Hochschulsport

- bisherige Mittel 16.000€, neue Forderung 19.500€
- Das Geld wird verwendet für
 - Bezahlung der Tutoren im Hochschulsport (gemeinsam mit dem Fach Sport)
 - Hochschulsport wächst stetig, daher mehr Tutoren → in Zukunft wird es einen noch höheren Bedarf geben
 - Leider keine Planungssicherheit, da manche Tutoren im nächsten Semester nichts anbieten
 - Merchandising
 - im Winter weniger als im Sommer, da geringeres Angebot
 - Wettkämpfe
 - wurde bisher nicht ausgeschöpft
 - Materialkosten
 - alleinige Materialkosten berechnet mit 2.800€
 - Diskussion, ob das Stupa dafür verantwortlich ist und sein kann
 - Kletterausrüstung über QSM
 - Nicht alle Kosten können von QSM bezahlt werden, daher Klärung der Frage nach der Verantwortlichkeit notwendig
 - Herausnehmen der Materialkosten von 2.800€? → neuer Betrag 16.700€

- In Verbindung mit anderen Unis setzen, da rechtliche Grundlage nicht geklärt ist
- Events: z.B.: Glow in the Dark, größeres Volleyball-Tournament, Klettern, Sporttag
- starke Kooperation mit Uni
- Einwand wegen den hohen Kosten → viele laufende Kosten
- Verlangen auf Obergrenze
- Frage: Grenzen zwischen Hochschulsport und Sportreferat nicht ganz klar
 - Sportreferat geht über Hochschulsport hinaus
- Aufgaben und Strukturtrennung sollen geklärt werden
- Kultur und Sport jetzt getrennt: muss aufgelistet werden
- Ausgaben Stuparty: über Kulturreferat
- Frage: Was kostet abgesehen vom Hochschulsport noch?
 - Noch nicht geklärt
 - spätestens nächste Woche die infos
- Erneute Nachfrage, wie Kultur und Sport getrennt werden sollen
- Es wurde noch nicht direkt über die Zuweisung gesprochen
- Bei Kultur nur die Personalausgaben, sonst noch nichts genaues

Kulturreferat

- nicht anwesend, daher nicht thematisiert

Öffentlichkeitsreferat

- Liste der bisherigen Ausgaben wird gesucht, nicht vorhanden
- 3.600€ von 5.000€ ausgegeben
 - für die Wahl, Kugelschreiber, Flyer
- Da im nächsten Jahr mehr geplant ist, wird der Topf so bleiben
 - Infostand (Roll-Ups, Merchandising-Produkte mit Stupa-Logo, Gewinnspiel, Night of Participation, Brotboxen, Jutebeutel, Schirme, Kochlöffel, Sponsoring (→ Ideen))
- Aufstellung gefunden
- Betreuung der Homepage auch über diesen Bereich
- Webspaces: fällt nicht unter Öffentlichkeitsarbeit
- Vorschlag: Erhöhung auf 6.000€
- Schwer einschätzbar, da keine genaue Aufstellung
- Frage: dürfen alle, die im Haushaltsplan vertreten sind, auf Reserve zurückgreifen
 - einzelne Töpfe nicht zu oft erhöhen, da Reserve sonst schnell leer
- Deckungsfähigkeit hoch → da oft mehr eingeplant ist, als benötigt wird, kann notfalls etwas aus anderem Topf genommen werden
- offizieller Antrag auf 6.000€
- Klärung: Website unter Geschäftsbedarf oder Öffentlichkeitsarbeit
- Klärung ob Q-Ref einen direkten Topf unter dem Kulturreferat bekommen soll
 - Ob eigener Topf möglich, wenn kein eigenes Referat

Tagesordnungsklärung → Antidiskriminierungsreferat und Wullewatsch werden vorgezogen

Antidiskriminierungsreferat

- Keine Gelder wurden genutzt, weil alles über Finanzanträge im Stupa
- geplant: Zeitung über Diskriminierung an der PH
- Erst Klärungsbedarf, da erst kurzfristig im Amt
- Klärung bis nächste Woche

Wullewatsch

Wie sieht die Finanzierung bisher aus?

- 6000€ vom Studierendenwerk: fließen direkt in die Betreuungskosten → reicht gerade einmal für eine halbe Stelle → ist die Bezahlung als Aufwandsentschädigung überhaupt zulässig?
- keine weitere Finanzierung von anderer Stelle
- Antrag beim Studierendenwerk auf höhere Förderung wurde abgelehnt
- es reicht nicht, da es Materialkosten gibt
- Eltern zahlen 4€ pro Block

Was wird gefordert?

- Schaffung eines Postens für Wullewatsch (im Antidiskriminierungsreferat?) → 1000€ für Materialkosten
- Geld für Beauftragten für Studierende mit Kind, das für Wullewatsch verwendet werden kann

Wofür würde das Geld genutzt werden?

- für die Anschaffung von Dingen für den täglichen Bedarf (zu Gunsten der Kinder)
 - Spielsachen, Staubsauger, CD-Player etc.

Was ist das Problem?

- Wullewatsch ist eingetragener Verein, daher kann keine generelle Förderung bestehen → Aufgabe des Studierendenwerks
- Verein wurde gegründet, weil es damals nicht anders möglich war → Angliederung an die PH möglich?
- Personalkosten können nicht übernommen werden
- wenn Aufnahme in den Haushaltsplan: Haushaltsplan ist dauerhafte Finanzierung, auf die sich verlassen wird und wenn es gestrichen wird, ist das noch schwieriger

Eventuelle Lösungsvorschläge für das Problem bzw. Handlungsoptionen

- Wenn VS Materialkosten übernimmt, kann Geld von Studierendenwerk besser für Personal genutzt werden
- Unterstützung auf größerer Ebene, z.B. durch Druckausübung auf Studierendenwerk mit Vertreter*innen verschiedener Organe
- Gemeinsame Aktionen mit dem Stupa um auf Bedürfnisse von Studierenden mit Kind aufmerksam zu machen
- Fester Posten im Antidiskriminierungsreferat

Fester Topf im Antidiskriminierungsreferat?

- Frage: Was ist Finanzantrag und was ist eine Finanzfreigabe?
 - Antrag muss im Stupa bewilligt werden, Freigaben können für bereits vorhandene Töpfe auch im ExOrg gestellt werden -> wird an verschiedenen Stellen im Haushaltsplan entnommen
- Wenn Topf im Antidiskriminierungsreferat, können die Materialien schneller besorgt werden
 - Man darf keine Freigabe für Vereine geben
- Kleiner Etat für die Beauftragten von Studierenden mit Kind und Studieren mit chronischer Erkrankung oder Behinderung
 - Vorschlag Zuweisung 1000€ zusammen?
 - Besprechung nächste Woche

Verantwortlichkeit

- Diskussion über die Aufgabe, ob es in der Verantwortung der VS liegt

Diskussion Hochschulsport

- Diskussion über die Verhältnismäßigkeit in Bezug auf den Hochschulsport
 - 16.000€ für den Hochschulsport, aber kein Geld für Kinder?
 - Hochschulsport kein Verein, daher andere rechtliche Grundlage
 - Eventuell eine Konstruktion, damit Wullewatsch und Hochschulsport gleichberechtigt sind?

Universität

- Wurde auch bei der Universität Heidelberg ein Antrag eingereicht?
 - Nein, da 99% der Kinder von Studierenden der PH sind
- Universität hat eigene Kita

Diskussion Antrag Staubsauger

- Frau Böhner besorgt einen Staubsauger für Wullewatsch
 - Antrag war nur zurückgestellt und kann noch genehmigt werden -> Staubsauger wird aus Antrag genommen

Politikreferat

- nicht anwesend, aber es wird kein Geld benötigt

Fachschaftsreferat

- Höhe der Zuweisung vom Fachschaftsreferat: 5.000€
 - Wurde erst spät im Sommersemester eingerichtet
 - Wurde für T-Shirts für die Fachschaften eingerichtet
 - nur wenig Fachschaften haben diese Möglichkeit genutzt
 - Nur noch dieses Jahr möglich, da Haushaltsplan ausläuft
 - Eventuell sinnvoller über Finanzanträge
 - Da Fachschaftsreferat noch kaum bekannt, haben vielleicht wenig Fachschaften das Angebot genutzt
 - Rolle des Fachschaftsreferat unklar
 - Fachschaften wachsen, daher wird es in Zukunft auch einen höheren Bedarf an T-Shirts geben
 - Eventuell können T-Shirts weiter gegeben werden

- Frage, wann die T-Shirts denn überhaupt genutzt werden
 - Immer wenn die Fachschaft/en sich präsentieren
- Ein Referat, das im ExOrg sitzt, sollte einen Etat haben
- Möglichkeit soll bestehen bleiben und im nächsten Jahr kann geguckt werden, wie viel genutzt wurde
 - Voranschlag: 4.000€
 - Zunächst Besprechung auf Fachschaftskonferenz, dann genaue Summe
- GO-Antrag 10 Min Pause
- →Pause bis 20.00h
- Wiedereröffnung 20.01h

Generelle Besprechung

- Wie viel Geld steht zur Verfügung?
 - Wintersemester: 45.000€; Sommersemester: 43.000€
- Rücklagen
 - werden für die ersten 3-4 Monate des Semesters genutzt, weil dann erst die neuen Beiträge von den Studierenden eintreffen
 - Rücklagen in Höhe von 33.600€
- Aktueller Kontostand 100.000€
 - Hinzu kommt noch das Geld für das Wintersemester 16/17
- es soll so geplant werden, dass die Gebühren bei 10€ bleiben
- Überschuss muss langsam aber sicher abgearbeitet werden, da die VS kein Geld verdienen darf
- Die neue Berechnung der Personalausgaben (inkl. Aufwandsentschädigungen für z.B. Zeltfestival, Kulturreferat)
 - Satzungsänderung der Aufwandsentschädigungssatzung muss durchgeführt werden
- Besprechung einzelner, nicht zugeordneter Themen
 - Klausurtagung
 - Je nach Haus und ob die Referate mitkommen, aber 1000€ sollten reichen
 - Steuerprüfung/Wirtschaftsprüfung
 - Da Wirtschaftsprüfer*in sehr teuer, reicht auch ein Steuerprüfer*in → zulässig?
 - Da Buchhaltung gut funktioniert, reicht wahrscheinlich Steuerprüfung
 - Fr. Böhner wird gefragt, ob sie Steuerprüfer*in kennt
 - Esewo-Finanzierung: Freigabe über 12.000€ für beide Semester
 - Geld das übrig bleibt, soll auf deren Konto bleiben
 - Es soll eine genaue Excel-Tabelle geben, in der die Kosten aufgestellt werden
 - TG60: Zuweisung für Finanzanträge soll erhöht werden.
 - Genaue Summe steht noch nicht fest
 - Selbst auf Wunsch von Fr. Böhner kann ihr Gehalt nicht gekürzt werden, da sonst offiziell keine Prüfung von Außen stattgefunden hat
 - Mitgliedsbeiträge für die FZS werden schrittweise erhöht, daher muss die Zuweisung auch erhöht werden
- Endgültige Klärung: Webseite fällt unter Geschäftsbedarf

- Eventuell einen Puffer bei Aufwandsentschädigungen einrechnen
 - Topf für Veranstaltungen und Angebote fast gar nicht ausgeschöpft
 - Schulungen auch kaum genutzt
 - Eventuell wurde es nicht richtig kommuniziert, daher vielleicht nicht richtig genutzt
 - Protokolle der letzten Sitzung sollten überprüft werden
 - Es sollte eine zuständige Person geben, die sich darum kümmert, dass Schulungen beworben werden
 - Zuweisung für Veranstaltungen und Angebote könnte runter gesetzt werden
 - Plan muss 0 ergeben, daher muss geguckt werden, wie das geregelt werden kann
 - Klärung: Q-Ref möchte unter Kulturreferat laufen
 - Q-Ref machen Konzerte und anderes, brauchen ca. 2000€
- Zusammenfassung der besprochenen Summen
 - Schwierigkeiten bei Sport-/Kulturreferat
 - Diskussion höhe Kulturreferat: Auflistung der Referentin ist benötigt
 - Vorschlag: Überarbeitung des Haushaltsplan durch Finanzreferenten und Klärung der letzten Punkte in nächster Sitzung

→ TOP Haushaltsplan wird geschlossen

TOP Verschiedenes

Bio

- Informationen über die Biologie-Petition
- Eventuell Positionierung des Stupas

FSJ*ler*innen

- Gruppen von FSJ*ler*innen möchten gerne am 20.12. ein Gespräch mit verschiedenen Vertretern der PH wird vorgeschlagen (evtl Interesse am Studium an der PH)
 - es ist möglich
 - Raumantrag muss gestellt werden
 - Vorstellung im Stupa, damit nicht alleinig verantwortlich
- Informationen über Außenreferat → siehe Pad
- Informationen über Treffen mit dem
 - QSM - Hochschulsport
 - nichts neues zu den PC-Pools
 - PCB: es gibt genau infos auf der Internetseite
 - Fahrräder: es sollen Markierungen setzen, da zu viele Fahrräder
 - Struktur und Entwicklungsplan im Senat beschlossen

4. Schließung der Sitzung

Sitzungsende: 21.01 Uhr

gez. XY

(Protokollant*in)

gez. XY

(Sitzungsleitung)